

Schweizerische Kommission für 14C-Datierungen und Quartärchronologie

Autor(en): **Oeschger, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der Kommissionen
Rapports des Commissions
Rapporti delle Commissioni

Schweizerische Kommission für Astronomie

Die Kommission trat 1982 nicht zusammen. Eine Sitzung war vorgesehen im Sommer, hauptsächlich für die Wahl unserer Delegierten in die verschiedenen Kommissionen der ESO (European Southern Observatory), doch nahmen wir diese dann schriftlich vor. Die eigentlichen Ernennungen erfolgten darauf nach den Statuten der ESO durch deren Generaldirektor.

Unser Hauptaugenmerk wird in nächster Zeit auf die bevorstehenden grösseren astronomischen Weltraumprojekte gerichtet sein. Wir haben auf prompte Verbreitung der einschlägigen Informationen unter den Interessenten zu achten, die schweizerische Teilnahme an den Vorbereitungsarbeiten zu fördern und günstige Bedingungen und Hilfe zu bieten bei den umfangreichen Auswertungsarbeiten, die in wenigen Jahren anfallen werden.

Der Präsident: Prof. P. Wild

Schweizerische Kommission für ^{14}C -Datierungen und
Quartärchronologie

1. Versammlungen und Veranstaltungen

Gemeinsame Sitzung mit dem INQUA-Landeskomitee am 20. Oktober 1982 an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen (EAFV) in Birmensdorf. Nachmittags Besichtigung der EAFV.

2. Arbeiten des Messlabors

Physikalisches Institut, Universität Bern:

- Vorbereitung der ^{14}C -Proben für Messungen mit dem Beschleuniger.
- Routinemessungen für Archäologen, Biologen und Erdwissenschaftler.

Geographisches Institut, Zürich:

- Datierungen im Rahmen quartärgehistorischer Forschungsprogramme, u.a. Datierung fossiler Böden.

Laboratorium für Kernphysik, ETH Zürich:

- ^{14}C -Messungen mit Beschleuniger an Proben von 1 mg C liefern befriedigende Resultate (Fehler für Proben jünger als 7000 Jahre: $\pm 80 \text{ J}$).
- ^{10}Be -Messungen an Grönlandeisproben zeigen Schwankungen, die eng mit den bekannten ^{14}C -Schwankungen korreliert sind.

3. Teilnahme an internationalen Veranstaltungen

J. Beer und H. Oeschger, Bern, sowie W. Wölfli, Zürich, nahmen an der 11th Radiocarbon Conference, Seattle, Washington, USA, vom 20.-26. Juni 1982, teil.

Der Präsident: Prof. H. Oeschger

Kuratorium für die
"Georges und Antoine Claraz-Schenkung"
Instituta et curata Johannis Schinz professoris auspiciis

Verwaltung und Formelles

Das Kuratorium trat im abgelaufenen Jahre wiederum zweimal zu einer Sitzung zusammen.

Die Frühjahrssitzung fand am 17. April 1982 in Zürich statt. Die Jahresrechnung 1981 wurde abgenommen und die Beiträge an die drei begünstigten Institute wurden wie in den Vorjahren auf je Franken 15'000.-- festgesetzt, unter Gutheissung der Anträge auf Uebertragung der noch nicht verwendeten Summen. Den Vorschlägen der begünstigten Institute für die Verwendung der Beiträge im Jahre 1982 wurde unverändert zugestimmt.

Die zweite Sitzung wurde - im Zusammenhang mit der Einladung von Prof. Fischberg zum Besuch seines Instituts - am 5. September 1982 in Chêne-Bourg (GE) durchgeführt. Sie galt insbesondere der Behandlung von Beitragsgesuchen. Ferner wurden die Ausführungsbestimmungen zum Schenkungsstatut überprüft und in einer neuen Entwurfsfassung redigiert.

Zulasten des Dispositionsfonds sind im Jahre 1982 Beiträge in der Höhe von Fr. 30'190.-- ausgerichtet worden. Zugesprochen, aber bis 31. Dezember 1982 noch nicht ausbezahlt sind Beiträge von insgesamt Fr. 19'000.--.

Der im Vorjahresbericht erwähnte besondere Beitrag von Fr. 25'000.-- ist einem "Spezialkonto Nigeria" gutgeschrieben worden. Er wurde hälftig den von Prof. Fischberg und Prof. Chen vertretenen Instituten zugeteilt. Noch nicht verwendet ist ein Restbetrag von Franken 1'486.15, der weiterhin zur Verfügung des zoologischen Instituts Zürich steht.

Der Präsident: Prof. A. Meier-Hayoz